



MARKTGEMEINDE BAD BLEIBERG

——— Naturparkgemeinde ———

Bad Bleiberg, den 16.03.2020

An alle Gemeindegänger/innen
der Marktgemeinde Bad Bleiberg

Betreff: GEMEINSAM FÜR UNSER HOCHTAL („Schau auf dich, schau auf mich“)

Liebe Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!

Die Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19) hat massive Auswirkungen für unsere Gesellschaft und erfordert bis auf weiteres von allen große Verhaltensänderungen für das soziale Zusammenleben, wobei **JEDE/R EINZELNE VERANTWORTUNG TRÄGT**, damit sich die Situation möglichst rasch wieder beruhigt und der „gewohnte Alltag“ zurückkehrt.

Der **Grund** für die aktuellen Maßnahmen ist es, die Ausbreitung der Corona-Virus-Infektion möglichst einzudämmen. Es ist jedoch keinerlei Anlass gegeben in Ängste, Panik oder große Verunsicherung zu verfallen.

Es soll lediglich ein zu schneller („exponentieller“) Anstieg der Infektionen in der Bevölkerung vermieden werden, da es bei Menschen, die diverse Vorerkrankungen haben (speziell Herz-, Lungen- und Krebspatienten), oder älter als 65 Jahre sind, zu schweren Verlaufsformen kommen und dies unser hervorragendes Gesundheitssystem an die Grenze der Belastbarkeit bringen könnte. Daher **bedürfen** gerade diese **gefährdeten Personengruppen** unserer **Solidarität**.

UPDATE SITUATION MARKTGEMEINDE BAD BLEIBERG (bis auf weiteres):

Nachbarschaftshilfe: Speziell der „Risikogruppe“ über 65 Jahre, sowie mit diversen Vorerkrankungen belasteten Menschen, gilt unsere besondere Fürsorge. Wir bitten daher alle Bürger im Umkreis ihrer Nachbarschaft, hilfsbedürftige und ältere Menschen zu unterstützen, falls diese notwendige Einkäufe nicht selbst erledigen können oder sonstige Unterstützungen benötigen. **Menschen ab dem 65. Lebensjahr** sowie **mit diversen Vorerkrankungen belastete Personen** sollten **keinesfalls selbst einkaufen gehen** und **tunlichst auch alle öffentlichen Kontakte meiden**. Je weniger Kontakt, desto besser. **Es geht um Ihre eigene Gesundheit!**

Essen auf Rädern: Das Essen auf Rädern wird weiterhin ausgeliefert.

Go-Mobil: Das Go-Mobil (0664 / 603 603 9530) stellt den Personenverkehr vorübergehend ein (Ausnahme: Fahrten zum Arzt im Notfall). Sollten keine Möglichkeiten bestehen, wichtige Einkäufe von Lebensmitteln/Medikamenten tätigen zu können, kann von Montag bis Samstag jeweils von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr ein Einkaufstransport beansprucht werden. Bitte um Vorbestellung beim Sparmarkt Petra Rossbacher (04244 / 5110) oder der Apotheke (04244 / 2237). Es wird ein Go-Schein verrechnet.

Ärzte: Die ärztliche Versorgung durch unsere Hausärzte im Tal wird in den kommenden Wochen gegeben sein. Sollten bei Ihnen Symptome einer Infektionskrankheit auftreten, gehen Sie bitte **NICHT selbst zum Arzt**, sondern kontaktieren diesen telefonisch. Die Ärzte werden bedarfsweise verstärkt Hausbesuche tätigen. Die Rezepte für Dauermedikationen können telefonisch bei ihnen angefordert werden und es erfolgt eine Weiterleitung an die Apotheke.

Öffnungszeiten Gemeindeamt: Ab sofort ersuchen wir, die Behördenwege nur noch elektronisch oder telefonisch zu erledigen. Eine persönliche Vorstellung bei den Bediensteten im Gemeindeamt ist bis auf weiteres nur mehr **bei unbedingter Notwendig- bzw. Dringlichkeit** und **nach vorheriger telefonischer Anmeldung** möglich (außerdem beim Haupteingang Gemeindeamt Briefkasten vorhanden, in dem Anliegen deponiert werden können).

Bildungseinrichtungen: In dringenden Fällen erfolgt eine Betreuung in Kleingruppen in den jeweiligen Einrichtungen.

Raiffeisenbank Bad Bleiberg (Raiba): Die Raiba bleibt ab Mittwoch, 18.03.2020, vorübergehend geschlossen. Der Selbstbedienungsbereich ist natürlich weiterhin verfügbar. Die persönliche Beratung wird mit dem Bankhaus in Nötsch im Gailtal zusammengelegt.

Gemeindesprechtage Notariat Mag. Rauchenwald: Die Sprechstage in unserer Marktgemeinde sind zumindest für Mo., 16.03.20 und Mo., 23.03.20 ausgesetzt.

Wichtige Kontaktdaten:

Gemeindeamt: 04244 / 2211 (24 h erreichbar)	Dr. Joachim Wächter: 04244 / 2969
Dr. Markus Charisius: 04244 / 22155	Örtliche Polizeiinspektion: 059 / 133 2250
Apotheke: 04244 / 2237	SPAR Markt Rossbacher: 04244 / 5110

UPDATE ALLGEMEINE SITUATION (bis auf weiteres):

Versammlungsverbot, Schließung von Spielplätzen und Sportstätten: Die Beschränkungen auf Spiel- und Sportplätzen werden auch von der Polizei kontrolliert. Im Bedarfsfall drohen empfindliche Verwaltungsstrafen. Die Bundesregierung appelliert in diesem Zusammenhang an die Eigenverantwortung und ein solidarisches Verhalten der Österreicherinnen und Österreicher. An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen.

Lebensmittelgeschäfte (Versorgung ist sichergestellt), **Apotheken, Banken, Post, Trafiken, Tankstellen, Tierfutterhandlungen, Lieferdienste, Notfall-Dienstleistungen, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Agrarhandel, Müllabfahren sowie Abfallentsorgungen** bleiben **weiterhin geöffnet bzw. im Einsatz.**

Völlige Schließung von Lokalen und Restaurants ab Dienstag, 17.03.2020: Es werden Restaurants/Gaststätten/Cafes ab diesem Tag vollständig geschlossen, die Lebensmittelversorgung ist über Supermärkte und Lieferservices gesichert.

Öffentlicher Verkehr: Bleibt bis auf weiteres aufrecht.

Jene Menschen, die sich in den letzten 14 Tagen in Risikogebieten (z. B. Heiligenblut, Ischgl, usw.) aufgehalten haben, bitten wir, sich unverzüglich bei der Hotline Tel. Nr. 1450 zu melden, um die weitere Vorgangsweise abzuklären.

Aktuelle Kampagne der Bundesregierung ("Schau auf dich, schau auf mich"): Die Bundesregierung hat über die sozialen Medien mit dem Hashtag #schauaufdich eine Kampagne zur Nachbarschaftshilfe gestartet. Bitte unterstützen Sie diese Kampagne und leiten die Informationen weiter. Näheres dazu ist auch auf www.oesterreich.gv.at ersichtlich.

Wichtige Kontaktdaten und Informationskanäle:

Telefon Nr. Gesundheitsberatung Coronavirus: 1450 → Bitte **nur bei Symptomen kontaktieren!** Der Dienst wird sonst unnötig für Menschen blockiert, die wirklich Hilfe benötigen!

Coronavirus-Hotline AGES: 0800 / 555 621

Wenn wir gemeinsam, bedacht, überlegt und besonnen handeln, dann geht auch diese schwierige Zeit vorbei! Wichtig ist, dass wir aufeinander achten, die auferlegten Maßnahmen befolgen und soziale Kontakte soweit wie möglich einschränken.

„Glück auf“ und „Bleibt gesund“

Euer Bürgermeister Christian Hecher